



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Die Geisha oder Die Geschichte eines japanischen Teehauses**

**Gaulé, Theodor**

**1900-06-23**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 23. Juni 1900.

Zweiunddreißigste Vorstellung außer Abonnement.

Zu ermäßigten Preisen.

# Die Geisha

oder:

## Die Geschichte eines japanischen Theehauses.

Operette in 3 Akten.

Text von Owen Hall. Musik von Sidney Jones. Deutsch von E. M. Roehr und Julius Freund.

Regisseur: Herr Hecht. — Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé.

### Personen:

Lieutenant Reginald Fairfax,	Offiziere	Herr Rüdiger.	Juliette, eine Französin, im Theehause als	
" Bronville.	S. M. S.	Herr Loberg.	Mousmé oder Theemädchen angestellt	Frl. Kaden.
" Cunningham,	" Schild-	Herr Kromer.	O Mimosa San, Geisha, Sängerin im	
Grimston,	tröte"	Herr Boisin.	Theehause	Frau Fiore.
Seetabett		Frl. Wendfeld.	O Riku San, Chrysanthemum	Frl. Schmitt.
Wun-Hsi, ein Chinese, Eigenthümer des			O Rana San, Blüthe	Frl. Wagner.
Theehauses „Zu d. zehntausend Freuden“		Herr Hecht.	O Kinoto San, goldene Harfe	Frau Loberg.
Marquis Imari, Polizei-Präsident und		Herr Godek.	O Komurajaki San, Weichen	Frl. Hofmann.
Gouverneur einer japanischen Provinz		Herr Godek.	Rami, japanische Brautjungfer	Frl. Fischer.
Lieutenant Katana, von der kaiserlich-		Herr Erl.	Takemini, Polizei- Sergeant	Herr Lösch.
japanischen Artillerie			Erster	Herr Schödl.
Lady Constance Wynne, eine englische Lady,		Frl. Lissl.	Zweiter	Herr Moser.
welche in ihrer Nacht die Welt bereist		Frl. Gladniger.	Dritter	Herr Sachs.
Molly Seamore,	ihre Freundinnen	Frl. Bürger.	Käufer	Coolies.
Marie Worthington,		Frl. Breisch.		
Edith Grant,			Dienerinnen für die Geishas.	
			Chor der Japaner und Japanerinnen.	Wachen.

Die vorkommende Tänze sind arrangirt von der Balletmeisterin Frl. Louise Danke.

Der Text der Operette ist beim Vorliet, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach  $1\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Eintritts-Preise:

Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 5.— per Platz.	Parquet . . . . .	Mk. 3.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe . . . . .	4.— " "	Stehplatz im Parquet . . . . .	2.— " "
Reserveloge II. Rang . . . . .	3.— " "	Ba terre . . . . .	1.25 " "
Reserveloge III. Rang . . . . .	1.50 " "	Prosceniumslage III. Rang . . . . .	—80 " "
Bartereloge . . . . .	3.50 " "	Gallerieloge . . . . .	—60 " "
Loge I. Rang . . . . .	4.— " "	Gallerie . . . . .	—30 " "
Loge II. Rang . . . . .	2.50 " "		
Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	1.50 " "		
2. und 3. Reihe . . . . .	1.— " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parket erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Sonntag, den 24. Juni 1900. 97. Vorstellung im Abonnement A.

## Undine.

Romantische Zauber-Oper in 4 Aufzügen nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.

\* \* \* Kühleborn: . . . . . Herr Wünschmann.

Anfang 7 Uhr